

Goldener „Abfall“...

Niedrige, bzw. negative Zinsen werden uns noch länger begleiten! Dieses Unternehmen wird massiv profitieren!



Zwar wird die EZB die Zinsen erneut anheben, aber dennoch bleibt der Realzins negativ!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

trotz dem Negativzins ist der Goldpreis erstaunlicherweise noch nicht angesprungen. Dabei sind und bleiben die Rahmenbedingungen langfristig weiterhin sehr gut. Die hohe Inflation soll zwar einerseits bekämpft werden, doch andererseits richtet sich der Blickpunkt der EZB auf die hohe Verschuldung einiger EU-Mitgliedsstaaten.

Auch im neuen Jahr werden hohe Inflationsraten dem Euroraum erhalten bleiben, trotz weiterem Zinsschritt. Das Inflationsziel der EZB von zwei Prozent ist also noch immer meilenweit entfernt, da selbst in drei Jahren viele Marktteilnehmer noch mit einer Inflationsrate von drei Prozent rechnen. Experten der Großbank Morgan Stanley prognostizieren ein Ende des Zinserhöhungszyklus durch die EZB für etwa März 2023.

Werterhalt ist also mit Sparguthaben weiterhin nicht möglich. Interessant könnte deshalb ein Blick auf Gold, beziehungsweise Goldaktien sein. Auch in den USA verursachen die hohe Verschuldung und die Konjunktur Sorgen. Es wird erwartet, dass die Fed ihren Kurs der steigenden Zinsen schon bald wieder ändern muss.

Wenn der Markt das einpreist, dürften die jetzigen Kurse der Goldaktien äußerst attraktiv sein. Die Zeit für Gold/Goldaktien wird kommen, denn die langfristig niedrigen Zinsen sind der perfekte Nährboden für einen steigenden Goldpreis und explodierende Gold-Aktien wie beispielsweise Skeena Resources!

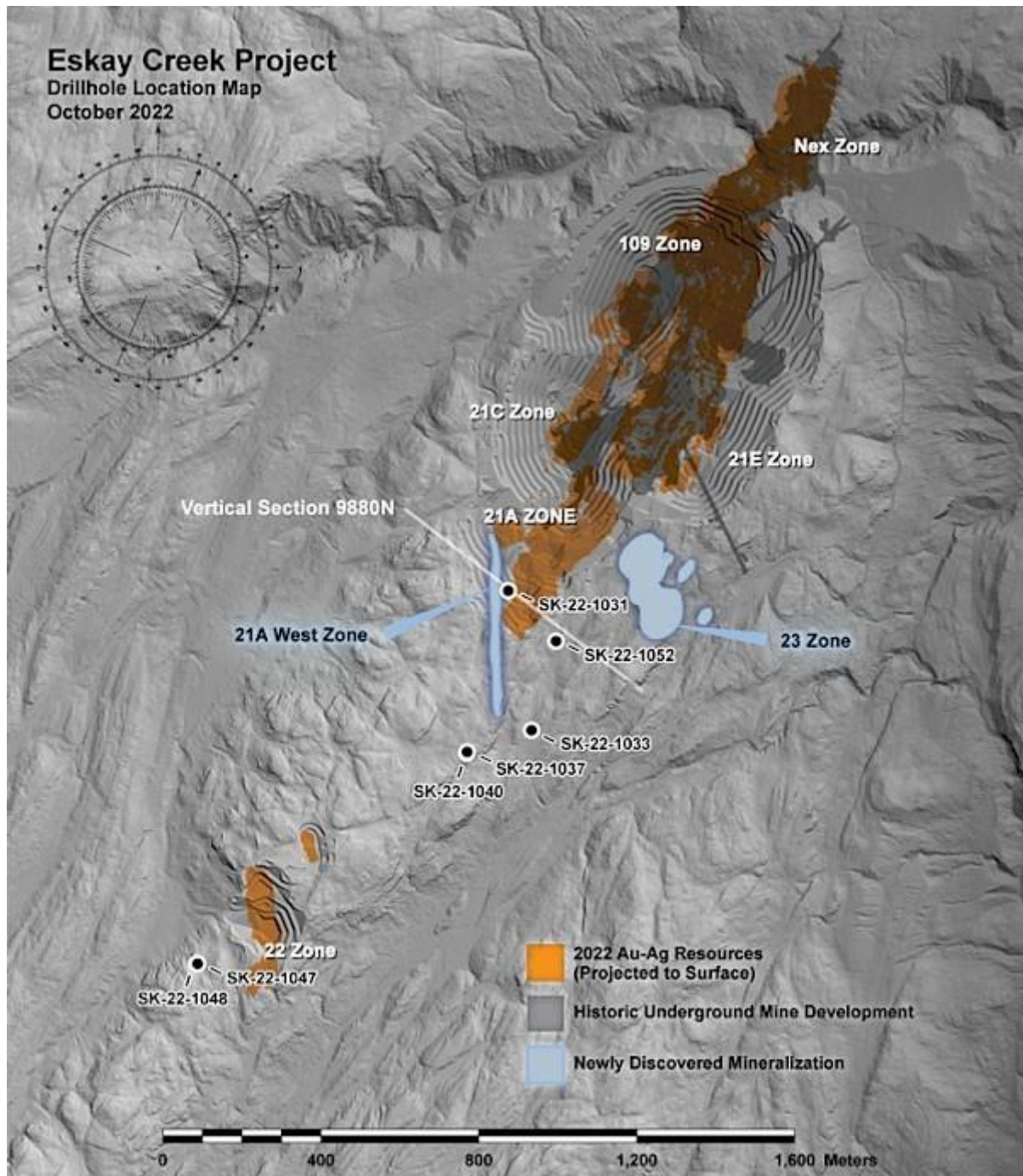
Skeena Resources veredelt Abfallgestein in Gold!



Die Zone ,21A‘ auf dem Gold-Silber-Projekt ,Eskay-Creek‘, welches sich im ,Goldenen Dreieck‘ von British Columbia befindet und von der in Vancouver, Kanada beheimateten **Skeena Resources Limited (WKN: A2H52X)** entwickelt wird, wurde in der Vergangenheit als wertloses Abfallgestein betrachtet. Wie sich im Laufe der letzten zwei Jahre herausgestellt hat, handelte es sich dabei um eine absolute Fehleinschätzung, welche jedoch hauptsächlich durch fehlendes historisches Bohrmaterial bedingt war.

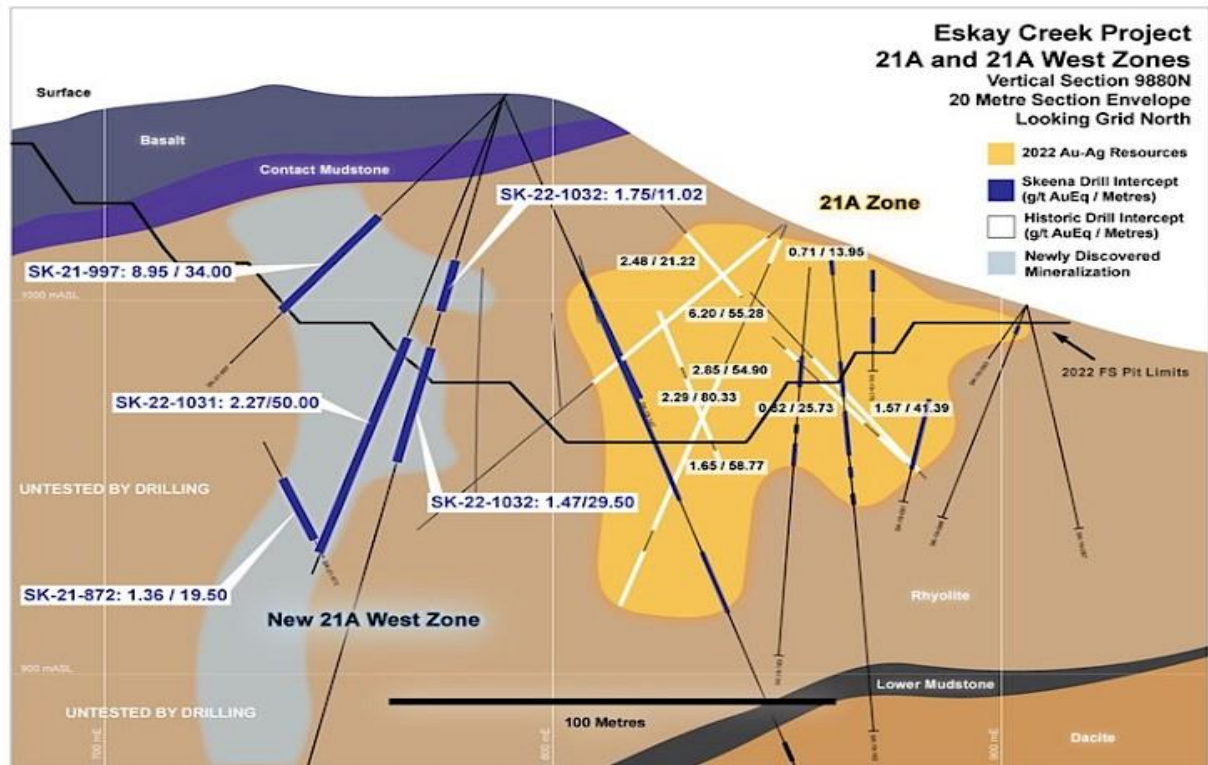


Zwischenzeitlich reihen sich Spitzenbohrtreffer an Spitzenbohrtreffer, welche auf ein massives Mineralisierungspotenzial hinweist und eine grundlegende Neubewertung der Zone ,21A‘ erforderlich werden lässt. Hier wächst etwas wirklich großartiges heran.



Neue Bohrtreffer mit ‚Highscore‘-Potenzial!

Mit dem Bohrtreffer SK-21-997 aus dem Jahr 2021 konnte man bereits erkennen, dass der Boden alles andere als wertlose Gesteinsschichten enthält, denn dieser legte quasi den Grundstein für das weitere Bohrprogramm. Sensationelle **8,78 g/t Au und 13 g/t Ag (8,95 g/t AuÄq) über unglaubliche 34 m** durchteufte dieser Bohrtreffer. Nicht minder erfolgreich das Resultat aus dem Bohrloch SK-22-1093, welches im September dieses Jahres mit unglaublichen **47,50 g/t Au, 73,4 g/t Ag (48,48 g/t AuÄq) über 12,12 m** für Furore sorgte. Und auch der brandaktuell veröffentlichte Bohrtreffer reiht sich nahtlos in diese ‚Highscore‘-Region ein, denn das Bohrloch SK-22-1031 ergab spektakuläre **2,21 g/t Au, 4,6 g/t Ag (2,27 g/t AuÄq) über hervorragende 50 m**.



Damit wächst die Lagerstätte der ‚21A‘-Zone weiterhin gewaltig! Die genauen Ausmaße stehen hingegen noch nicht fest, da noch 500 m südlich der aktuell abgegrenzten Mineralisierung eine Explorationsbohrung eine solide Mineralisierung mit **0,78 g/t Au, 0,8 g/t Ag (0,79 g/t AuÄq)** über sogar **unglaubliche 95,75 m** durchteufte. Und das Beste dabei ist, dass die Bodengeologie praktisch identisch mit der in der Zone ‚23‘ ist! Daraus kann man ableiten, dass sich diese noch ausgiebig in Richtung Süden ausdehnt! Zukünftige eingehendere Explorationsarbeiten werden hier nähere Erkenntnisse bringen.

 Skeena Resources veröffentlicht starke Machbarkeitsstudie ...  [Teilen](#)

 **SKEENA™**



STARKE MACHBARKEITS-STUDIE FÜR ESKAY CREEK

Ansehen auf  YouTube

<https://www.youtube.com/watch?v=Y08HHZ5ARdo&t=108s>

Fazit:

Skeena Resources (WKN: A2H52X) hat „das Glück auf seiner Seite“ und kann Abfallgestein in Gold umwandeln. Dabei sind die vorgefundenen Mineralisierungen in der Zone ‚21A‘ derart spektakulär, dass hier wirklich etwas ganz Großes heranwächst, welches noch für massives Ressourcenpotenzial sorgen wird.

Aktuell laufen die weiteren Explorationsarbeiten auf Hochtouren. Insgesamt sechs Bohrgeräte bringen Erweiterungs- und ‚Infill‘-Bohrungen nieder, um neben dem organischen Wachstum auch die Reserven in die nächsthöhere Kategorie umzuwandeln. Dementsprechend rechnen wir schon zeitnah mit weiteren Bohrergebnissen.

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Bildquellen, falls nicht anders angegeben, Skeena Resources. Intro-Bild stock.adobe.com

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens derzeit keine Aktien von Skeena Resources halten, aber jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte „Small Caps“) und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige

Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>